



Auf der Radreise von Deutschland bis in die Mongolei schiebt Denis Katzer sein schwer beladenes Rad über das Südsibirische Gebirge (2009).

arbeiten“, erklärte ich Tanja. Sie sah mich an, überlegte eine Weile und sagte: “Wenn du wirklich Topmanager wirst und das große Geld verdienst, kann es sein,

IMPRESSUM

Herausgeber: Bernd Reimann

Redaktion: Bernd Reimann

Redaktionelle Mitarbeit:

Enik Herlyn, Stefan Dunker,

Jörg Paulick, H. Dunker

Anzeigen und Vertrieb:

Bernd Reimann, Claudia Dunker

Druck: Humburg, Bremen

Erscheinungsweise:

monatlich

Einzelpreis: € 1,20

Verteilung: über Ausflugslokale, gute Fahrradgeschäfte, Gaststätten, Hochschulen, Sparkassen & Banken, Stadtbibliotheken, Sportzentren, Universitäten, gezielte Auslagestellen usw.

Ihre Post richten Sie bitte an:

DrahtEsel Verlag

Bernd Reimann

Bürdestraße 106, 28717 Bremen

Tel.: 0421 / 63 38 09

Fax: 0421 / 63 38 36

E-Mail: info@draht-esel.de

ISSN 0943-2094

www.draht-esel.de



dass du nie mehr deinen Traum verwirklichen wirst. Die Gefahr ist sehr groß.”

Am nächsten Morgen rief ich Michael an. “Sitzt du?“, fragte ich. “Ja“, antwortete er. “Nochmals vielen Dank für das beste Angebot, das ich je in meinem Leben bekommen habe, aber ich kann es nicht annehmen. Ich sitze vor meiner Ausrüstung, die ich für einen Trip um die Welt benötige. Ich habe diesen Moment seit Jahren vorbereitet und werde in wenigen Monaten aufbrechen.“ Nach einigen Sekunden der Sprachlosigkeit gratulierte mir mein damaliger Chef zu dieser gewaltigen Entscheidung. “Ich komme vorbei und bringe ein paar Bocksbeutel. Die trinken wir dann, wenn du wieder da bist“, sagte er.

1991 Sommer - Aufbruch in eine andere Lebenswelt

Im Spätsommer kappten wir die letzten Verbindungen zu Deutschland und brachen zu unserer großen Reise auf. Sie dauerte länger als drei Jahre, denn fast zwei Jahrzehnte später sind wir noch immer unterwegs. Mittlerweile ist diese Reise eine lebenslange Reise geworden, die

Pedersen
Manufaktur



www.pedersen.info

insgesamt 30 Jahre dauern wird und die längste dokumentierte Reise in der Geschichte der Menschheit werden soll. Seit Beginn legten wir mit Kamelen, Pferden, Elefanten, zu Fuß und mit landesüblichen Verkehrsmitteln 285.000 Kilometer zurück: “Die große Reise” - eine Weltexpedition zu Zeugen des Ursprungs der Menschheit, die wir etappenweise ausschließlich auf dem Land- und Seeweg durchführen.

2005 - Unfall! Das Ende meines Lebensstraums?

Auf der zweiten Etappe unserer aktuellen Trans-Ost-Expedition hatte ich nur 500 Meter nach dem Start einen Unfall mit fatalen Folgen: extremer Bandscheibenvorfall mit Lähmungserscheinungen und folgender Notoperation in Bukarest. Die Fortsetzung unseres Expeditions- und Reiselebens war gefährdet. Die Operation ist geglückt und nach einem Jahr Reha setzten wir unsere Reise erfolgreich fort.

Seither hat sich mein Leben wieder einmal geändert. Nach der OP kam es mir so vor, als wäre ich innerlich völlig ausgebrannt. Es ist nur noch Asche übrig geblieben, fruchtbare Asche, in die ein symbolischer Samen fiel und aus der ein anderer Mensch erwuchs. Heute gehe ich viele Dinge im Leben anders und gelassener an. Die Gewichtung hat sich verändert. Im Nachhinein war die Verletzung ein Geschenk. Genauso wie mein damaliger Bänderriss, der mich dazu zwang, mein Leben total zu